

Ergebnisprotokoll

AStA Sitzung vom 21.04.2017
(Öffentliche Sitzung)

12:04 Uhr bis 12:52 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Protokoll: Dorina Bischof
Ort: Räumlichkeiten des AStA



TOP 1: Begrüßung

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den AStA Vorsitzenden Till Ole Münch um 12:04 Uhr.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit wurde mit 12 anwesenden Referenten festgestellt.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll vom 15.03.2017 wurde einstimmig genehmigt. In besagtem Protokoll muss der Name des AStA Vorsitzenden von „Til“ in „Till“ geändert werden.

TOP 5: Bericht des Vorstandes

Der Vorstand bittet die Referenten, ihre Aufgaben ordentlich zu erfüllen. Darunter fällt nicht nur die AStA-Arbeit der einzelnen Referenten, sondern auch der eingeteilte Papier-, Pflanzen- und Küchendienst. Es sollen mehr Absprachen untereinander erfolgen.

Die Musikbox wurde als spontane Beschaffung vom Vorstand bekannt gegeben, um die alte Musikanlage zu ersetzen.

Es sollen zudem Tätigkeitsbeschreibungen der einzelnen Referate angefertigt werden. Hierfür wurde eine Frist für den 30.04.2017 festgelegt. Die Tätigkeitbeschreibungen sollen Aufgaben der Referenten definieren und verdeutlichen, welchen Absprachen mit dem Vorstand gemacht werden müssen.

Es wurde ein neuer Praktikant für den Bereich Öffentlichkeit gefunden.

TOP 6: Bericht der Bürokräfte & Referenten

Geänderte Berichterstattung: Der Vorstand stellt ein neues System für die Referentenbericht vor. Anstatt zu fragen, welcher Referent etwas zu berichten hat, wird nun jedes Referat angesprochen um einen Bericht über die aktuellen Tätigkeiten abzugeben. Dies soll dem Vorstand und den anderen Referenten einen besseren Überblick über die Tätigkeiten der anderen geben.

(Jasmin Wisniewski verlässt den Raum um 12:10 Uhr und betritt diesen wieder um 12:11 Uhr)

WB1

Es werden mehrere Beschwerden von Studenten bearbeitet. Diese beziehen sich auf Prof. Dr. rer. nat. Thomas Kirnbauer. In den letzten Klausuren gab es wiederholt eine teilweise 100%-ige Durchfallquote.

Studentisches Leben

Die Anmeldungen für die Exkursion Graf Wittekind laufen. Alexander Morasch bittet um die Mitfahrt eines AStA-Referenten um einen weiteren Betreuer für die Fahrt dabei zu haben.

Die Planung für die Aktivitäten des Sommerfests laufen. Zurzeit werden für diverse Aktivitäten Angebote eingeholt.

Auch Angebote für die Bierversorgung werden angefragt. Aufgrund der Tradition der Hochschule bittet der Vorstand darum, auch die Firma Fiege mit einzubeziehen.

Die Referenten des stud. Leben stimmen dem zu, merken aber an, dass Fa. Fiege der THGA mit ihren Angeboten nicht entgegen kommt.

Weiterhin fragt die Hochschule für Gesundheit (Im weiteren HSG) an, ob auch sie sich an dem Sommerfest beteiligen dürfen, mit einem Stand an einem Bagger (Aktivität des Sommerfests).

Der Vorschlag wird diskutiert, weil die HSG Sonderregelungen angefragt haben. Jasmin Wisniewski bemängelt die Sonderregelungen, da diese von der HSG immer eingefordert werden.

Sebastian Wildner erinnert daran, einen Vertrag mit einer 50:50 Regelung auszuhandeln.

Als nächstes soll der Auf- und Abbau für das Sommerfest organisiert werden.

Kooperation:

Friederich Vogel erinnert an das Vorstandstreffen am Dienstag dem 25.04.2017 an der Hochschule Bochum. Wer an der Sitzung teilnehmen möchte, soll sich am Dienstag um 16:30 Uhr im AStA der THGA einfinden.

Durch Misswirtschaft an der Hochschule Bochum ist der dortige AStA in Verruf geraten. Der AStA der Hochschule bittet um Kooperation und Hilfestellung, besonders im Bereich der Aktivitätenplanung und Umsetzung. Es soll eine Vermittlung zwischen dem AStA der Hochschule Bochum und unseren Referenten des studentischen Lebens erfolgen.

Gleichstellung:

Die Queer-Tour ist in Planung. Momentan ist das Game der gewünschte Veranstaltungsort.

Aktivitäten wie Cocktails würfeln werden vorbereitet.

Der Termin für die Tour soll noch vor dem Sommerfest sein. Genaueres ist noch nicht festgelegt.

Bis Mai soll ein Termin gefunden und Plakate ausgehangen werden.

WB2:

Es werden Anfragen zu Moodle-Passwörtern bearbeitet. Manche Teilzeitler haben Probleme, an die Passwörter heran zu kommen, wenn sie an den Einführungsveranstaltungen aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen können. Weil die meisten nicht genau wissen, wie sie die entsprechenden Dozenten erreichen sollen, wenden sie sich an den AStA.

Es wird der Vorschlag unterbreitet, im Rechenzentrum nachzufragen, einen „Passwort vergessen“ Button bei Moodle einzuführen, der eine Mail an den entsprechenden Dozenten weiterleitet. Zudem soll die Passwort-Liste auf Facebook in der THGA-Gruppe überarbeitet werden.

Der Vorstand warnt davor, dass die Passwörter nicht öffentlich gemacht werden dürfen, da die Moodlekurse nicht für alle freigegeben werden dürfen. Zudem gibt es von den Dozenten die E-Mail Adresse, Telefonnummern und teilweise Sprechstunden. Es soll daran erinnert werden, erst diese Möglichkeiten auszuschöpfen, bevor der AStA angesprochen wird.

(Andreas Sprick betritt um 12:30 Uhr den Raum und wird kurz über die vergangene Sitzung informiert)

Öffentlichkeit:

Ein neuer Praktikant, Nicolas Becker, hat im AStA angefangen. Der neue Mitarbeiter wird eingearbeitet.

Die momentanen Aushänge sollen aktualisiert werden.

Berufsbegleiter, ISW/IFMMS, Bafög

Referate entfallen, da Referenten abwesend sind

Homepage, Sport (Unbesetzte Referate)

Anwerbung neuer Referenten auf Semesterstartparty durch Vorstand erfolgt.

Bürokräfte:

Der neue Mitarbeiter Ralf Klaus wird eingearbeitet.

Aus Kostengründen soll eine Umstellung der Lieferanten von Büroartikeln erfolgen. In Zukunft werden wir nicht mehr von Fa. Lyreco, sondern von Fa. Bürotechnik Schweinsberg beliefert.

TOP 7: Bericht der Studentischen Leben Referenten**Kneipentour:**

Die Referenten des AStAs äußern sich positiv über den Ablauf der Kneipentour. Das neue Konzept wurde von allen gut angenommen. Da dies die erste Erprobung des neuen Konzeptes war, gab es kleine Startschwierigkeiten, die den weiteren Verlauf nicht beeinflussten.

Der Termin kurz nach Semesterstart wird allgemein für gut befunden. Die Kneipentour soll dabei helfen, Anschluss zu finden und neue Leute kennen zu lernen.

Die Referenten des studentischen Lebens berichten, dass mehr Personen als ursprünglich geplant an der Kneipentour teilgenommen haben. Insgesamt waren es ungefähr 200 Leute, davon 60 von der HSG. Nächstes Semester soll für mehr Leute geplant werden. Da immer mehr Teilnehmer von der HSG kommen – die letzten Jahre waren es zwischen 15-20 Teilnehmer der HSG – soll bei der nächsten Kneipentour auch das studentische Leben der HSG an der Planung beteiligt werden. Das neue System kam auch bei den anderen Studenten, als auch bei den Kneipeninhabern allgemein gut an. Das System soll beibehalten werden.

Um weniger Kosten bei der Kneipentour zu haben, soll das Anfangsbier, das bisher kostenlos war, in den nächsten Semestern für 50 ct verkauft werden.

Semesterstartparty:

Die Referenten äußern sich positiv zur neuen Location, Jacks Partyzentrale, der Semesterstartparty. Besonders die gute Bahnanbindung wird hervorgehoben.

Auch die Referenten des stud. Lebens sind mit der Party zufrieden. Insgesamt waren 120 Besucher dort. Die Location ist im Sommersemester bestens geeignet, weil an dieser Semesterstartparty meist weniger Leute teilnehmen und die Kosten wesentlich geringer ausfallen als im Riff.

Nach einer Frage zum Termin wird allgemein festgelegt, dass die Semesterstartparty in den nächsten Semestern später stattfinden soll. Der Termin lag zu früh, um genug Werbung machen. Dadurch soll der Vorverkauf der Karten gesteigert werden.

TOP 8: Verschiedenes

Jasmin Wisniewski möchte den Grubenplan weiter verbessern. Sie schlägt neue Fotos der Referenten vor, da die jetzigen nicht nur veraltet sind, sondern auch alle ein anderes Format haben.

Auch das Coverfoto der THGA soll ausgetauscht werden.

Die Geschäftsführung berichtet über die Anschaffung neuer Drucker. Das System der Drucker bleibt gleich, nur die Drucker an sich kommen in neuerer Version.

Die neuen Drucker wurden von der QVK genehmigt.

Es soll auch einen weiteren Drucker im White Room geben, da die Menge an Druckern zu klein für die vorhandenen Computer ist.

Es wird angefragt, ob der defekte Computer im AStA-Referentenbüro ersetzt werden kann.

Die AStA-Referenten werden in Kenntnis gesetzt, dass nur das gleiche Computermodell bestellt werden kann und dies aus Kostengründen nicht möglich ist.

Die Internationalen Studenten Wochen (im weiteren ISW) der International Federation of Mining and Metallurgy Students (im Weiteren IFMMS) wird angesprochen. Die IWS findet vom 7.-10. Mai an der THGA statt. Der zuständige Referent ist zu diesem Zeitraum unpässlich. Daher werden die anderen Referenten gebeten, für die Betreuung der Teilnehmer bereit zu stehen.

Der Vorstand wird eine Liste aushängen, in der sich die Referenten für die jeweiligen Tage, in denen sie mithelfen können, eintragen sollen.

Es wird an das Cartel des Mines erinnert daran, dass im Jahr 2020/21 die Veranstaltung bei uns geplant werden soll. Die neuen Referenten haben keine Erfahrung in diesem Bereich und sollten Unterstützung erhalten.

Die Sitzung wird um 12:52 Uhr beendet

Vorsitzender